



it-sa 2022: CyCognito zeigt External Attack Surface & Risk Management Plattform

CyCognito macht das externe Cyber-Risiko beherrschbar und ist auf der führenden IT-Sicherheitsmesse in Halle 7, Stand 7-603 zu finden -- Workshop "External Attack Surface & Risk Management: Wenn Offensive zur besten Defensive wird" am 26. Oktober um 14:30

PALO ALTO, 27. September 2022 --- CyCognito, Marktführer für External Attack Surface & Risk Management (EASM), zeigt die neueste Version seiner leistungsfähigen Plattform vom 25. bis 27. Oktober auf der it-sa in Nürnberg. Mit der Plattform des amerikanisch-israelischen Herstellers lassen sich Cyber-Security-Risiken automatisiert identifizieren sowie priorisieren und deutlich schneller eliminieren, bevor Angreifer sie ausnutzen können. Am zweiten Messetag veranstaltet CyCognito den kostenlosen Workshop "External Attack Surface & Risk Management: Wenn Offensive zur besten Defensive wird".

CyCognito nimmt 2022 erstmals an der IT-Security-Messe teil und stärkt damit unter der Führung von IT-Security-Veteran Dr. Georg Hess sein Engagement in der DACH-Region. Der CyCognito-Stand Halle 7, Nummer 7-603 richtet sich an IT-Experten aus Anwenderunternehmen aus Branchen wie dem Finanzdienstleistungssektor, Industrie, Energie, Handel und viele mehr sowie an mögliche Partner wie Reseller und Managed-Security-Services-Provider.

Externe Angriffsfläche managen: Cyber-Risiken automatisiert identifizieren sowie priorisieren und zügig eliminieren

Anders als klassisches Asset Discovery und Vulnerability Scanning überwacht die mächtige EASM-Plattform von CyCognito proaktiv, regelmäßig und automatisch die externe Angriffsfläche, die Unternehmen mit ihren über das Internet erreichbaren Assets bieten - beispielsweise VPN-Gateways oder Firewalls in Rechenzentren, Cloud-basierte Infrastrukturen, Web-Applikationen und IoT-Devices. Dank kontinuierlichem Monitoring und automatisiertem Security Testing findet das System sogar "blinde Flecken" und unsicher konfigurierte Cloud-Assets, Datenbanken, IoT-Devices und Co. Dabei kommt die Plattform gänzlich ohne interne Daten sowie Zugriffsrechte aus und betrachtet die exponierte Angriffsfläche komplett aus externer Perspektive. Anschließend priorisiert die Lösung mithilfe von Algorithmen und Machine Learning die identifizierten Risiken und gibt klare Handlungsempfehlungen, welche davon derzeit das für das individuelle Unternehmen größte Gefahrenpotenzial bergen und als Erstes behoben werden sollten. So lassen sich Risiken aktiv steuern und minimieren - und das Sicherheitsniveau deutlich erhöhen. Zudem verfügt die Plattform über Schnittstellen zu SIEM-, Ticketing- und weiteren relevanten Systemen, um nicht zuletzt eine deutlich schnellere Remediation zu ermöglichen. Die Plattform wird über den Channel vertrieben, exklusiver Distributor in der DACH-Region ist Infinigate. Aktuell baut CyCognito das Partnernetzwerk weiter aus.

Workshop am 26. Oktober 2022, 14:30 Uhr, NCC Ost, Raum Stockholm

Am 26. Oktober zeigt CyCognito im Workshop, wie Unternehmen ihre IT-Sicherheit deutlich optimieren können und genau die zehn bis 20 Risiken pro Woche identifizieren, die 90 Prozent ihres jeweils gegenwärtigen "externen Risikos" ausmachen. Im Rahmen einer Live-Demo können Interessierte einen ersten Blick auf die CyCognito-Plattform werfen. Der Workshop "External Attack Surface & Risk Management: Wenn Offensive zur besten Defensive wird" am 26. Oktober 2022 beginnt um 14:30 Uhr im NCC Ost, Raum Stockholm.

"Wir freuen uns auf die it-sa, auf gute Gespräche mit Anwenderunternehmen sowie möglichen Partnern und darauf, dem deutschen Markt die Leistungsfähigkeit unserer Plattform für External Attack Surface & Risk Management zu zeigen - die deutlich über Asset Discovery, Vulnerability Scanning und Co. hinausgeht. Im Gegensatz zu diesen ?Zeitpunkt-Assessments? steht unsere Plattform für ein zielgerichtetes Management von externen Cyber-Risiken und deren schnelle(re) Remediation - dank automatisiertem und kontinuierlichem Monitoring der von außen sichtbaren Angriffsfläche und einer konsequenten, effektiven Priorisierung. Das ist heute wichtiger denn je, denn Cyberkriminelle suchen ständig nach Ansatzpunkten, um in Unternehmensnetze einzudringen, und nutzen neue Schwachstellen oftmals schon innerhalb weniger Tage aus - damit wird eine hohe Geschwindigkeit bei der Remediation immer wichtiger", erklärt Dr. Georg Hess, Regional Sales Director DACH bei CyCognito.

Pressekontakt

CyCognito

Herr Dr. Georg Hess
Karlstraße 42
80333 München

<https://cycognito.com>
georg@cycognito.com

Firmenkontakt

CyCognito

Herr Dr. Georg Hess
Karlstraße 42
80333 München

<https://cycognito.com>
georg@cycognito.com

Über CyCognito

CyCognito ist Marktführer bei External Attack Surface & Risk Management und zählt viele Fortune-2000-Unternehmen zu seinen Kunden. Von der CyCognito-Plattform profitieren aber nicht nur große Unternehmen und Konzerne, sondern auch der Mittelstand. Die Plattform erlaubt ein proaktives, kontinuierliches Management der potenziellen Angriffsfläche, die ein Unternehmen über seine mit dem Internet verbundenen Assets bietet, und hilft, die damit verbundenen Risiken zu steuern und zu minimieren.

Kontinuierliches Monitoring inklusive einem weitreichendem automatisiertem Security Testing - ohne Input seitens des Kunden - zeigt regelmäßig die jeweils vollständige Angriffsfläche einschließlich "blinder Flecken" auf. Dazu gehören beispielsweise vergessene Cloud-Assets und nicht mehr genutzte

oder fehlerhaft konfigurierte IT/IoT-Infrastrukturen. Das ist jedoch nicht alles: Dank relevanter Priorisierung und umfassender Integration in bestehende Security-Prozesse und -Plattformen (SOC, SIEM, SOAR, Ticketing-Systeme) können Unternehmen mit CyCognito effektiv jeweils die zehn Security-Lücken schließen, die 90 Prozent des gesamten externen Cyber-Risikos ausmachen.

Der Hauptsitz des Unternehmens ist heute in Palo Alto. Ursprünglich stammt CyCognito aus Israel, wo sich unter anderem die R&D-Abteilung befindet.

<https://www.cycognito.com>